

Stand: 08.02.2026 20:05:49

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16355

"#BILDUNG\_DIGITAL III: Ausbau von Digital Labs an Hochschulen forcieren"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16355 vom 06.04.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17567 des WK vom 04.07.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17628 vom 06.07.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 107 vom 06.07.2017



## Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

### #BILDUNG\_DIGITAL III: Ausbau von Digital Labs an Hochschulen forcieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Errichtung und den Ausbau sogenannter Digital Labs voranzubringen. Die Staatsregierung ist aufgefordert, in diesem Zusammenhang ein entsprechendes Finanzierungsmodell zu konzipieren, so dass die Digital Labs langfristig als fest institutionalisierte Einrichtungen an den bayerischen Hochschulen etabliert werden können.

#### Begründung:

Um von den Chancen der Digitalisierung vollumfänglich profitieren zu können, bedarf es vor allem eines entsprechenden digitalen Know-hows. Hierfür ist aber auch Expertise von Nöten, die sich in einem professionellen Personal widerspiegelt. An den bayerischen Hochschulen fehlt es jedoch in diesem Bereich an den notwendigen personellen Ressourcen.

Als Ort der Bündelung von digitaler Expertise können Digital Labs eine zentrale Rolle an den Hochschulen im Bereich der Ausbildung von Studierenden in Anwendung digitaler Lehr- und Lernangebote und -methoden, bei der Konzeption von fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen, aber auch bei der Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals sowie der Aufnahme, Verarbeitung und Visualisierung großer Forschungsdatenmengen (Big Data) spielen.

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitaler Campus Bayern“ konnten zwar bereits Projekte, wie die „Digitale Datenanalyse in den Geschichts- und Kunswissenschaften“ ins Leben gerufen werden, diese sind jedoch als Drittmittel-Projekte durch ihre entsprechenden Laufzeiten in ihren Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten limitiert. Die hohe – auch fakultätsübergreifende – Nachfrage solcher Laboratorien zeigt jedoch, dass ein Ausbau und die Institutionalisierung solcher spezialisierten Kompetenzlabore ein probates Mittel darstellen, um die Digitalisierung im Hochschulsektor voranzubringen und die bayerischen Hochschulen in diesem Kontext bei ihrer strategischen Ausrichtung und Profilbildung zu unterstützen.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 17/16355

#BILDUNG\_DIGITAL III:  
Ausbau von Digital Labs an Hochschulen forcieren

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Prof. Dr. Michael Piazolo  
Mitberichterstatter: Oliver Jörg

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 17. Mai 2017 beraten und mit folgendem Stimmengebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 161. Sitzung am 4. Juli 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmengebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Niklaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/16355, 17/17567

**#BILDUNG\_DIGITAL III:  
Ausbau von Digital Labs an Hochschulen forcieren**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe gemeinsam die ausgewiesenen **Tagesordnungspunkte 4 bis 12 inklusive des Antrags 17/16357**, der in der Tagesordnung ohne Nummer aufgeführt ist, auf:

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL I:**

**Strategische Ausrichtung der bayerischen Hochschulen im digitalen Zeitalter voranbringen (Drs. 17/16353)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL II:**

**Eine nachhaltige Digitalisierungsstrategie für den Hochschulstandort Bayern (Drs. 17/16354)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL III:**

**Ausbau von Digital Labs an Hochschulen forcieren (Drs. 17/16355)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL IV:**

**IT-Bildung an Bayerns Schulen (Drs. 17/16356)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL V:**

**Digitale Bildung als interdisziplinäre Aufgabe an bayerischen Schulen**  
**(Drs. 17/16357)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL VI:**

**Kompetenzen von Lehrenden im Zeitalter der Digitalisierung (Drs. 17/16358)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL VII:**

**Digitale Medien im Klassenzimmer -**

**von der Kreidezeit zur Schule 4.0 (Drs. 17/16359)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL VIII:**

**Entwicklungsstand der Digitalisierung an Bayerns Schulen (Drs. 17/16360)**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL IX:**

## **Berufliche Bildung 4.0 ([Drs. 17/16361](#))**

und

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**#BILDUNG\_DIGITAL X:**

**Teilhabechancen durch Bildung 4.0 stärken ([Drs. 17/16362](#))**

Eine Aussprache hierzu findet im Einvernehmen der Fraktionen nicht statt.

Wir kommen daher gleich zur Abstimmung. Die federführenden Ausschüsse für Wissenschaft und Kunst sowie für Bildung und Kultus empfehlen sämtliche Anträge zur Ablehnung. Es besteht Einverständnis innerhalb der Fraktionen, dass über die Anträge auf den Drucksachen 17/16353 bis 17/16362 insgesamt abgestimmt wird und der Abstimmung das Votum der federführenden Ausschüsse zugrunde gelegt wird. Damit lasse ich so abstimmen. Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion in den federführenden Ausschüssen für Wissenschaft und Kunst sowie für Bildung und Kultus einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER und das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Frau Kollegin Claudia Stamm hebt die Hand. Gegenstimmen, bitte! – Keine. Enthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten. Die Anträge sind abgelehnt.